

Fraktionsvorsitzende:

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat (anwesend bis TOP 3)
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Gäste:

Krämer, Arno Hessen Mobil- Dezernat Bau Südhessen
(anwesend zu TOP 2)

Verwaltung:

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Bickelhaupt, Reinhold Öffentlicher Personennahverkehr

Schriftführerin:

Degenhardt, Nadja Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die 18-009. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Änderung der Tagesordnung aufgrund anderweitiger terminlicher Verpflichtung des Landrates.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 und Änderungsantrag vom 15.04.2018, eingegangen am 14.06.2018 betreffend Einführung eines Sozialtickets 2018
Vorlagen: 18-0821 und 18-0821/1**

In der Sitzung wurde ein Änderungsantrag der antragstellenden Fraktion vom 15.04.2018 mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

1. „Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Sozialtickets zu prüfen und mögliche Modelle für den Landkreis Bergstraße dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen. Dabei sollte die Anzahl der Berechtigten auch Personen mit Anspruch auf Wohngeldleistungen umfassen. Geprüft werden sollte die Einführung eines vergünstigten Monatstickets je nach Wohnort. Die Verwaltung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den Landkreisen und Kommunen der Region sowie den in Frage kommenden Nahverkehrsbetrieben (Bus und Bahn) zu prüfen, inwieweit ein Sozialticket im öffentlichen Nahverkehr für ALG II Bezieher und für Bezieher vergleichbarer anderer Leistungen des Sozialgesetzbuches und für andere Einkommensschwache eingeführt werden kann.

2. Mögliche Modelle zur Umsetzung und deren Kosten werden dem zuständigen Fachausschuss spätestens im September 2018 zur Beratung vorgelegt.“

Frau Kreistagsabgeordnete Hennrich (DIE LINKE.) erläuterte den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Herr Kreisbeigeordneter Krug merkte an, dass ein solcher Tarif, der beide Verkehrsverbände umfassen solle, nicht möglich sei. Lediglich einzelne Kommunen im Kreis erteilen Zuschüsse an die ALG II Bezieherinnen und Bezieher nach Vorlage der Fahrkarten. In den gezahlten Bezügen an die Empfänger sei jedoch bereits ein Betrag i.H.v. 34,66 € für Verkehrsleistungen eingerechnet. Zudem würde der Eigenbetrieb Neue Wege ebenfalls Fahrkartenkosten ab 3 km für die Berechtigten zum Beispiel für Bewerbungsgespräche und Behördentermine übernehmen.

Nach kurzer Aussprache lehnte der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 2 Jastimmen und 8 Neinstimmen abgelehnt.

Punkt 2: Hessen Mobil - Vorstellung der Straßenbauprojekte 2018 im Kreis Bergstraße

Herr Krämer, Dezernat Bau Südhessen - Hessen Mobil stellte anhand einer Präsentation die einzelnen Straßenbauprojekte 2018 im Kreis Bergstraße vor. Insgesamt seien ca. 1,5 Mio. € für die Bundesautobahnen, ca. 4,8 Mio. für Bundesstraßen, 2 Mio. € für Landesstraßen und ca. 1,6 Mio. € für Kreisstraßen geplant.

Fragen aus dem Ausschuss wurden von Herrn Krämer beantwortet.

Die Nachfrage über einzelne Kostenentwicklungen nach Vergabe der K11 (Nieder-Liebersbach - Ober-Liebersbach) wurde nachträglich von Hessen Mobil beantwortet, nach der Vergabe der Maßnahme habe sich bisher keine Kostenerhöhung ergeben.

Punkt 3: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Punkt 4: Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße 2014 - 2018 - Umsetzung - Jahresbericht 2017 Vorlage: 18-0914

Herr Kreisbeigeordneter Krug gab ergänzende Erläuterungen zur Vorlage. Zur Vergabe von Verkehrsleistungen – Linienbündel „nördliche Bergstraße“ erläuterte er, die Leistungen seien nach einem Abstimmungsgespräch um 30%, ca. 166.000 Jahreskilometer, erhöht worden.

Zudem gab er bekannt, dass sich die Fortschreibung des Nahverkehrsplans bis auf das

nächste Jahr verschiebe.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat sodann von der Vorlage 18-0914 Kenntnis genommen.

Punkt 5: **Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018
- Teilhaushalt 05
Vorlage: 18-0930**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von der Vorlage 18-0930 Kenntnis genommen und den Ersten Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018 – Teilhaushalt 05 – beraten.

Angesprochen wurde die Verwendung des erzielten Überschusses. Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte, der Überschuss sei für den Abbau der Verbindlichkeiten u.a. der Kassenkredite des Kreises, vorgesehen.

Die Sitzung wurde um 17:53 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Ringhof

gez. Degenhardt

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin